



Klostergut Hilwartshausen

Weidemastochsen- haltung

Der Klostergutbetrieb Hilwartshausen hat vor vier Jahren mit der Mast von Weideochsen begonnen.

Diese Haltungsform beweist, dass sich Tradition und Innovation nicht ausschließen – ganz im Gegenteil. Erst durch die Wiederbelebung dieser traditionellen Haltungsform konnte in den Restaurants der Region sowie bei den hiesigen Verbrauchern ein innovatives, weil besonders verbraucherfreundliches Produkt etabliert werden, das sogar eine bundesweite Nachfrage erfährt. Verbraucher aus ganz Deutschland bestellen Fleisch vom Hilwartshäuser Weidemastochsen. Die Ochsen werden im Sommer artgerecht im Freiland gehalten und haben Auslauf auf insgesamt 500.000 Quadratmetern Weideland. Während der Wintermonate werden die Ochsen in mit Stroh eingestreuten Laufställen auf dem Klostergut Hilwartshausen gehalten.

► Claus Baumgärtel, 05541/4019, claus.baumgaertel@t-online.de,
www.klostergut-hilwartshausen.de, Mitarbeiter: 1